

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 28.

Sonnabend, den 8. April.

1893.

Der Durchlauchtigste Fürst haben geruht, den Gymnasiallehrer Dr. Weerth hieselbst zum fünften Oberlehrer am hiesigen Gymnasium gnädigst zu ernennen.

Detmold, den 1. April 1893.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
von Wolffgramm.

Der Durchlauchtigste Fürst haben geruht, den bisherigen Wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Jensen hieselbst zum ordentlichen Gymnasiallehrer am hiesigen Gymnasium gnädigst zu ernennen.

Detmold, den 1. April 1893.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
von Wolffgramm.

Bekanntmachung.

Die Ziegler, welche auf auswärtigen Ziegeleien arbeiten wollen, werden hierdurch aufgefordert, wenn sie an dem auswärtigen Aufenthaltsorte zu den Kirchen- oder Schulsteuern herangezogen werden und sich deswegen beschwert glauben, sich in den nächsten 14 Tagen, nachdem sie von der Steuerforderung in Kenntniß gesetzt worden sind, mit ihrer Beschwerde an die für den betreffenden Aufenthaltsort zuständige Behörde zu wenden, weil es sonst äußerst schwierig oder gar unmöglich ist, ihnen wegen ihrer Beschwerde Abhülfe zu verschaffen.

Soweit die Ziegler etwa zu Staatssteuern außerhalb des Fürstenthums herangezogen werden sollten und diese Steuern trotz Vorzeigung der hier ertheilten Steuerquittungen oder sonstiger Ausweise, (welche von den Fürstlichen Steuerkassen

unentgeltlich verabsolgt werden), zahlen müßten, ist alsbald der unterzeichneten Regierung Mittheilung zu machen.

Dagegen sind die Ziegler verpflichtet, die Kommunalsteuern, zu denen sie am auswärtigen Aufenthaltsorte herangezogen werden, zu bezahlen, vorausgesetzt, daß der Aufenthalt daselbst länger als drei Monate dauert.

Detmold, den 29. März 1893.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Der durch den Eisenbahn-Neubau erforderliche Abbruch der an der Lemgoerstraße bezw. auf dem Hambruch belegenen Reuter'schen Weberei- und Seilerei-Gebäude soll öffentlich versteigert werden, wozu Termin auf

Montag, den 10. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle, zunächst in der Weberei, angesetzt ist.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.

Detmold, den 6. April 1893.

Der Landbaumeister.
Böhmer.

Unter den Rühen des Kolons Bent Nr. 108 in Augustdorf ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 6. April 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Petri.

Verzeichniß

der vom 1. April 1893 ab auf ein Jahr im Verwaltungsamte Blomberg angeführten
Zuchtstiere.

Zfb. Nr.	Name	Wohnort	Farbe	Alter	Bewilligte Prämien.
	der Stierhalter.		der Stiere.		
1	Dom.-Pächter Krieger	Blomberg	falbschädig	2	
2	"	"	rothbunt	1	
3	Hofbes. Platenau	Isstrup	schwarzschädig	1 ¹ / ₄	
4	"	"	"	1	
5	Wilh. Mische	"	falbschädig	1	
6	" Wegener	Großenmarpe	"	1	
7	" Rohring	"	schwarzschädig	1	
8	" Ruhlmann jr.	"	falbschädig	1	
9	" Watermann	"	schwarzschädig	1	
10	" Sagedorn	"	falb	1	
11	" Meier	Altendonop	roth	2	
12	"	"	schwarz	1	} 10 Mark.
13	"	"	"	1	
14	" Brinksmeier	Sagendonop	schwarzschädig	1 ¹ / ₂	8 Mark.
15	" Höfing	"	"	1	8 Mark.
16	" Böhrmeier	"	"	1 ¹ / ₄	8 Mark.
17	" Lesemann	"	"	1	5 Mark.
18	" Brinksmeier	Gehrenberg	"	2	
19	" E. Meier	Donop	"	3 ¹ / ₄	
20	" Roring	Dalbörn	weißrüdig	2	10 Mark.
21	"	"	schwarzschädig	1	
22	" Wesemann	"	"	1	
23	" Wieneke	"	falbschädig	1	
24	" Arensmeier	"	schwarzschädig	1	
25	" Solle	"	"	1	
26	" Meyer	Destrup	"	1 ¹ / ₄	
27	" Hurol	Huröl	falbschädig	1	
28	"	"	schwarzschädig	2	
29	" Reinke	Woffenberg	"	1	
30	" Sprick	Wellentrup	falbschädig	1	
31	"	"	gran	1	} 8 Mark.
32	" Mische	"	schwarzschädig	1	
33	" Hellweg	Siebenhöfen	falbschädig	1	
34	" Drame	"	schwarzschädig	1	
35	" W. Ober	Höntrup	"	2	

Fid. Nr.	Name der Stierhalter.	Wohnort	Farbe der Stiere.	Alter	Bewilligte Prämien.
36	Hofbes. F. Ober	Söntrup	schwarzschedig	1	8 Mark.
37	" Flake	"	rothbunt	2	
38	" Walter	"	schwarzschedig	1	
39	" Krome	Serrentrup	schwarzbunt	2	
40	" "	"	rothbunt	1	
41	" Rodemeier	Eintrup	"	2	
42	Rittergutsp. Roch	Maspe	"	2	
43	" André	Freismissen	schwarzbunt	1 ³ / ₄	10 Mark.
44	Rittergutsbes. Lühr	Vorkhausen	falbschedig	2	10 Mark.
45	" v. Donop	Wöbbel	schwarzbunt	2	
46	Hofbes. Teilemeier	"	falbschedig	1	
47	" Schlepper	Billerbeck	schwarzschedig	2	8 Mark.
48	" "	"	"	1	
49	" Klingemeier	"	"	1	
50	" "	"	"	1	
51	" Düwelhenke	Belle	rothbunt	1	
52	" Grönnner	Eichenbruch	falbschedig	2	
53	" Klusmeier	Klus	"	1	
54	" Stammeier	Stammhof	"	2	18 Mark.
55	Landwirth Treviranus	Schieber	rothbunt	2	15 Mark.
56	Hofbes. Nidder	Brakelsiek	"	1	8 Mark.
57	" SteinmeierNr.14	"	schwarzbunt	1	
58	" Göfemeier	"	schwarzschedig	1	5 Mark.
59	" Dietmeier	Lothe	falbschedig	2	
60	" Dahmeier	"	rothbunt	1	5 Mark.
61	" Beckmann	Ruensiek	falbschedig	2	
62	" "	"	rothbunt	1	10 Mark.
63	Dom.-Pächter v. Ditsfurth	Schwalenberg	grau	2	
64	Hofbes. Lofe	Niese	schwarzschedig	2	8 Mark.
65	" Brune	"	schwarz	2	5 Mark.
66	" Ruduck	Hummersen	schwarzschedig	2	
67	Dom.-Pächter von Ohlen	Falkenhagen	grau	2	18 Mark.
68	" "	"	rothbunt	1	
69	Hofbes. Strohmeier "	Sabbenhausen	schwarzschedig	1	5 Mark.
70	" Begemann	Elbringen	falbschedig	2	8 Mark.
71	" "	"	"	1	
72	" Maris	"	"	3	
73	" Höfse	"	schwarzschedig	3	
74	" "	"	"	1	

Im Herbst 1892 sind nachbenannte Stiere angeführt:

Nr.	Name der Stierhalter.	Wohnort	Farbe der Stiere.	Alter	Bewilligte Prämien.
1	Hofbes. Tieller	Böhren	rothbunt	1	
2	" Wesemann	Donop	schwarzbunt	2	
3	" Meier	Destrup	falbschedig	1 1/2	8 Mark.
4	Hospächter Ermgassen	Wellentrup	rothbunt	2	18 Mark.
5	Hofbes. Niederkrüger	Herrentrup	falbschedig	1	
6	" Oberbracht	Siebenhöfen	schwarzschedig	1 1/2	8 Mark.
7	" Meier			1 1/2	8 Mark.
8	" Niedermeier	Brakelsiek	rothbunt	1 3/4	

Die Hofbesitzer Krome zu Herrentrup und Niedermeier zu Brakelsiek, deren Stiere ebenfalls hätten prämiirt werden müssen, haben auf Prämien verzichtet.
Blomberg, den 28. März 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Neubourg.

Nach Chile in Südamerika beabsichtigen auszuwandern:

- der Landwirth Gustav Bökemeier auf Nr. 55 in Aechternhagen, Bauerschaft Hohenhausen, geboren am 30. Januar 1872 daselbst;
- der Mühlenbauer Heinrich Bökemeier auf Nr. 55 in Aechternhagen, geboren daselbst am 17. Dezember 1874.

Brake, den 6. April 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Landwirth Gustav Husemann von Wülfer will nach Amerika auswandern.

Schötmar, den 5. April 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piberit.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat März 1893 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. 25 S.
" " " Roggen:	7 = — =
" " " Hafer, gut:	8,— M.
" " " " mittel:	7,75 =
" " " " gering:	7,50 =
" " " Heu:	3 = 40 =
" " " Stroh:	2 = 50 =

Detmold, den 1. April 1893.

Der Magistrat.
Petri.

Nachdem die Witwe Leibzüchterin Gröne von Nr. 3 zu Bremke, früher verheirathete Böttke das., geb. Windmeier, mit Hinterlassung von Vermögen ohne bekannte Erben gestorben ist, so werden alle Erbberechtigten hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf

Freitag, den 21. April 1893,
Morgens 10 Uhr,

hier angelegten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls der Nachlaß für erbloses Gut erklärt, bei erfolgender Anmeldung aber den sich Legitimirenden ausgeantwortet werden soll, daß ferner der nach dem Ausschlusse sich Meldende und Legitimirende alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig ist, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Nutzungen zu fordern, sondern seine Ansprüche auf das zu beschränken hat, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Detmold, den 1. April 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.
W. Piberit.

Zu der unter Nr. 154 unseres Firmen-Registers eingetragenen Firma

C. Bustricken

ist heute auf Antrag bemerkt:

die Firma ist erloschen.

Detmold, den 30. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Aufgebot.

Der Zimmermann Simon Bräning Nr. 16 in Sport hat das Aufgebot der Urkunde, aus welcher auf dem Colonate Nr. 16 Bb. I Blatt 5 des Grundbuchs von Sport für die Lina Bräning von Nr. 16 daselbst 1500 Mark am 4. März 1890 eingetragen stehen, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

29. August 1893, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 2. Februar 1893.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Bekanntmachung.

Die im Firmenregister der Stadt Blomberg unter Nr. 33 eingetragene Firma Kaufmann und Bäder Friedrich Pohl Nr. 66 zu Blomberg ist erloschen.

Blomberg, den 29. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

In das Firmenregister der Stadt Blomberg ist unter Nr. 46 eingetragen:

Firma: G. Humboldt.

Inhaber: Buchdruckereibesitzer Gustav Humboldt.

Blomberg, den 29. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Zum Zwecke der Erbtheilung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Blatt 56 des Grundbuchs von Schieder eingetragenen Runderding'schen Colonats Nr. 26 zu Glashütte bei Schieder, wozu nach dem Grundbuche 55,24 a Grundstücke, sowie Wohnhaus nebst Holzschuppen mit Backhaus, versichert mit 2700 Mk. gehören, erkannt worden.

Termin ist auf

Donnerstag, den 25. Mai 1893,

Morgens von 10—11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle auf Zimmer Nr. 6 anberaumt.

Alle, die Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich bis zu dem obigen Termine zu melden, widrigenfalls nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit berücksichtigt werden sollen, als die Erben zur Herausgabe des Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind. Dingliche und Eigenthumsrechte gehen, soweit sie nicht angemeldet werden, gegen den neuen Erwerber verloren.

Der Zuschlag wird im Termine erfolgen, wenn mehr als $\frac{1}{2}$ des Taxats geboten werden.

Taxe und Bedingungen können auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 22. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Horn. Der Einlieger und Tagelöhner Adolf Dreier und dessen Ehefrau Louise, geb. Haase, zu Schlangen haben durch Vertrag vom 22. d. M. die eheliche Gütergemeinschaft, welche bisher zwischen ihnen bestanden hat, ganz ausgeschlossen.

Horn, den 30. März 1893.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

In das hiesige Genossenschaftsregister ist unter Nr. 1 die Firma Molkerei-Genossenschaft Horn, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, zu Horn eingetragen.

Datum des Statuts ist der 26. Februar 1893.

Gegenstand des Unternehmens ist Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrath ausgehenden unter Benennung desselben, von dem Vorsitzenden unterzeichnet. Sie sind, soweit sie gesetzlich nothwendig, in die Lippische Landeszeitung und das Lippische Volksblatt einzurücken, die nicht gesetzlich werden durch Circulare den Genossenschaftlern mitgetheilt.

Die Mitglieder des Vorstandes sind
Landwirth Heinrich Upmeyer Nr.
132 zu Meinberg, Vorsitzender,
Kaufmann Eduard Determann zu
Horn,
Landwirth Fritz Krüger zu Horn.
Die Willenserklärungen für die Genossen-
schaft erfolgen durch zwei Vorstandemitglieder,
die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die
Zeichnenden der Firma der Genossenschaft ihre
Namensunterschrift beifügen.

Die Einsicht der Liste der Genossen ist wäh-
rend der Dienststunden des Gerichts Jedem ge-
stattet.

Horn, den 6. April 1893.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Bekanntmachung.

Der Kreis Herford, umfassend die Kontrol-
bezirke Bünde und Herford, wird vom 1. April

1893 ab in allen militärischen Angelegenheiten
dem Bezirkskommando Detmold unterstellt.

Die jetzigen Bezirkskompagnien Herford und
Lemgo werden vom 1. April 1893 ab in Melde-
ämter umgewandelt und diese je einem Bezirks-
offizier unterstellt. Die Geschäftszimmer sind
nicht verlegt.

Behörden, Personen des Beurlaubtenstandes
u. s. w. wollen von genanntem Termine ab im
dienstlichen Verkehr die Adresse „Königliches
Meldeamt Herford“ beziehungsweise „Lemgo“ zur
Anwendung bringen.

Das Fürstenthum Schaumburg-Lippe (Melde-
amt Bückeburg) tritt mit demselben Tage zum
Landwehrbezirk Minden über.

Detmold, den 30. März 1893.

Königliches Bezirks-Kommando.

von Papen.

Major z. D. und Bezirks-Kommandeur.

Kornpreise für den Monat April 1893.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 10 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 45—50 Pfd.
Horn:	100 Pfd. Weizen 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf.
Calzungen:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf.